

Eprosartan und Diuretika beeinflusst Methotrexat

Grad C: Verstärkte Knochenmarksuppression durch erhöhte Methotrexatkonzentrationen

Mechanismus

Die gleichzeitige Anwendung von Thiazid-Diuretika kann die renale Ausscheidung von Methotrexat herabsetzen.

Effekt

Durch eine erhöhte Methotrexat-Exposition kann es zu einer verstärkten Knochenmarksuppression kommen. Eine signifikante Zunahme von Blutbildveränderungen (Granulozytopenien) wurde beschrieben [Orr LE, 1981].

Empfehlung

Die Kombination sollte unter engmaschiger Monitorisierung (Blutbildkontrollen, Spiegelbestimmungen von MTX) und besonderer Aufmerksamkeit bezüglich des Auftretens von toxischen Wirkungen wie Stomatitis, Fieber, Übelkeit, Knochenmarkdepression, Infektionsbegünstigung und Leberschäden eingesetzt werden.

Literatur

1. Orr LE: Potentiation of myelosuppression from cancer chemotherapy and thiazide diuretics. [Drug Intell Clin Pharm 1981]

